

Teamauftrag: Gebrauchsanleitung

Alle kirchlichen Orte und Formen werden durch Teams und – im Fall des Kommissionsmodells – Kommissionen operativ verantwortet und gestaltet. Dazu erhalten die Teams Aufträge.

Grundsätzlich entsteht ein Teamauftrag aufgrund von Gesprächen zwischen Kirchenpflege und Teamleitung. Je nach gewähltem Organisationsmodell und Gemeindeordnung kann jedoch auch der Kirchgemeindeschreiber bzw. die Kirchgemeindeschreiberin oder die zuständige Kommission mit der Teamleitung den Teamauftrag erarbeiten.

Es wird abgeraten, den Teamauftrag einseitig vorzugeben. Solche Gespräche können sich ergeben

- anlässlich einer Organisationsveränderung bei grösseren Kirchgemeinden
- anlässlich eines Zusammenschlusses von Kirchgemeinden.

Im letzteren Fall können die Gespräche zeitlich vor, während oder nach dem formellen Zusammenschluss stattfinden. Einige Inhalte des künftigen Teamauftrags können sich auch aus Anderem – Projektarbeiten, Ergebnisse von Arbeitsgruppen – im Vorfeld ergeben. Nur die Unterschriften unter die Teamaufträge sollten Sie auf die Zeit nach Inkraftsetzung des neuen Organisationsmodells datieren.

Die unten stehende Mindmap führt (nicht abschliessend) Punkte auf, welche Sie beim Ausfüllen möglicherweise ansprechen wollen. Auch das Muster des Teamauftrags bietet Anregungen. Das Muster ist ausführlich gehalten, um für viele Gelegenheiten zu passen. Was Sie nicht benötigen, löschen Sie einfach.

Beispielsweise sieht das Muster für den Teamauftrag in der Vorgehensskizze drei Phasen vor: Analyse, Konzept, Umsetzung. Das muss nicht immer zutreffen.

Denkbar ist, dass der Teamauftrag sich nur auf die Umsetzung bezieht. Oder ein Team soll nur die Situation analysieren und ein Konzept erstellen unter Berücksichtigung

sichtigung strategischer Vorgaben (z.B. die Ausarbeitung bestimmter Varianten). Für die Umsetzung kann wiederum ein Auftrag an ein Team mit anderer Zusammensetzung vergeben werden. Zudem kann ein Team – ähnlich wie Kommissionen – mit geringerer oder mit grösserer Handlungsautonomie ausgestattet werden. Das möchten Sie wahrscheinlich u.a. vom Gegenstand des Auftrags abhängig machen: So braucht es für Experimentelles – wenn Ihre Kirchgemeinde neue kirchliche Formen und Orte ausprobieren möchte – andere Freiräume als für die Fortführung von bereits Bekanntem.

Sie sehen: Sie haben relativ viel Gestaltungsspielraum bei Teamaufträgen. Bitte beachten Sie jedoch, dass

- strategische Entscheide von der Kirchenpflege unter Beizug von Pfarrkonvent und Gemeindegemeinderat getroffen werden. Dazu gehört auch das Prüfen und Freigeben von Konzepten, bevor mit der Umsetzung begonnen wird.
- für operative Entscheide geklärt ist, welche die Teamleitung selbständig und welche sie mit der zuständigen Kommission oder Geschäftsleitung trifft.

Das Ausfüllen des Teamauftrags (Muster) selbst kann mehr Zeilen beanspruchen, als im Muster vorgesehen sind. Bitte schreiben Sie einfach weiter.

Es wird empfohlen, den Teamauftrag ausgefüllt und unterschrieben bei drei Stellen zu hinterlegen: Ein Exemplar für die Kirchenpflege, eins für die Teamleitung und eins für die zuständige Kommission bzw. die Geschäftsleitung. Änderungen am Teamauftrag sollten ebenfalls schriftlich festgehalten – entweder als Annex hierzu oder in einem aktualisierten Auftrag – und dreifach hinterlegt werden.

Das Muster für den Teamauftrag lässt sich auch abwandeln für Kommissionsaufträge, welche die Kirchenpflege im Kommissionsmodell vergibt.

